

ANWENDERINFORMATIONEN

BITMARCK_21c|ng 90/26



Inhaltsverzeichnis

1	Monatsabrechnung	3
1.1	MOA GSV - Tägliche Weiterleitungen (Abschlagszahlungen) bearbeiten / Differenzen	3
1.1.1	Differenzen in der Monatsabrechnung GSV nach Release-Implementierung	25.45
		3
2	ERP-Systeme	5
2.1	ERP-Basisprodukt „Finanzen“	5
2.1.1	Berechnung des monatlichen Liquiditätsausgleichbetrages (Vordruck P)	5

1 Monatsabrechnung

1.1 MOA GSV - Tägliche Weiterleitungen (Abschlagszahlungen) bearbeiten / Differenzen

1.1.1 Differenzen in der Monatsabrechnung GSV nach Release-Implementierung 25.45

Im Rahmen des Wegfalls der Rechtskreistrennung in der MOA GSV zum 01.01.2026 wurden in BITMARCK_21c\ng umfangreiche Softwareanpassungen umgesetzt.

Diese Anpassungen betreffen auch das Erstellen und Stornieren von Ausgleichen. Nach dem Wegfall der Rechtskreistrennung wurden weiterhin bei Ausgleichen von zwei Kontobewegungen unterschiedlicher Rechtskreise MOA-Auftragungen für die Monatsabrechnung GSV des Rechtskreises West/Ost erzeugt. Diese nicht erforderlichen Auftragungen sind betragsgleich und heben sich durch die Positiv-Auftragung und Negativ-Auftragung in den Positionen 2.1 sowie 3.4/3.5 wieder auf.

Mit dem Release 25.45 wurde die Software angepasst, so dass die unnötigen Auftragungen nicht mehr erzeugt werden. Jedoch kann es nun durch den Batch „Nachbetrachtung durchführen“ bei der Betrachtung von stornierten Ausgleichen zwischen MOA GSV- und MOA SO-relevanten Kontobewegungen zu fehlerhaften Auftragungen in der Ziffer 2.1 der MOA GSV kommen.

Mögliche Auswirkungen

Durch dieses Softwareverhalten können Differenzen in der MOA GSV entstehen. Diese können in der Folge zu einer fehlerhaften Berechnung der täglichen Weiterleitungsbeträge führen.

Erforderliche Maßnahme

Zur Bereinigung bzw. Behebung der beschriebenen Konstellation sind nach der Implementierung des Releases 25.45 zwingend die Skripte zum Vorgang PK-787873 (SQL-ID 24852) auszuführen.

Die Skripte

- bereinigen bestehende Differenzen in der MOA GSV und
- verhindert die Entstehung weiterer Differenzen aufgrund der beschriebenen Fehlerkonstellation

Wichtig

Die Ausführung der Korrekturskripte ist für alle Kunden nach Installation des Release 25.45 verpflichtend, um eine korrekte Verarbeitung der Monatsabrechnung GSV und die fehlerfreie Ermittlung der Weiterleitungsbeträge sicherzustellen.

Primärer Ansprechpartner bei Rückfragen zu diesen Themen ist für alle Krankenkassen im Rahmen des First-Level-Supports der zuständige Fachberater bei Ihrem betreuenden Service-Centrum (ISC).

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports bei BITMARCK sind die bekannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Abteilung Fachlicher Support oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax **0800 BITMARCKFAX** (0800 24862725329), E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.

2 ERP-Systeme

2.1 ERP-Basisprodukt „Finanzen“

2.1.1 Berechnung des monatlichen Liquiditätsausgleichbetrages (Vordruck P)

Der GKV-Spitzenverband hat mit Rundschreiben 2026/465 vom 26.08.2026 über redaktionelle Anpassungen im Formblatt/Ausdruck des Liquiditätsausgleichbetrages der Pflegeversicherung (Vordruck P) ab den laufenden Monat 10/2026 informiert.

Seitenzahl der Pflegekasse

Trichterformelzeichen (TK)

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 0 | . | / | - | + | = | < | > | * | % |

Formblatt

Sachbearbeiter/angehört

Deutsche Rentenversicherung

Postfach 10 00 000 (10000)

10100 Berlin

P

Telefax-Nr. DRB: 030/865-2539028997

E-Mail: Beitragsbuchhaltung@drv-bund.de

Berechnung des monatlichen Liquiditätsausgleichbetrages in der sozialen Pflegeversicherung

Abrechnungsvordruck P - Berechnung für den laufenden Monat

Monat: _____ Jahr: _____

1. Kumulierte Ausgaben bis Ende des Vormonats

Art der Ausgabe	Pos.	Betrag in Euro
Summe der Leistungsausgaben (Kontoklasse 01)	101	
Vorleistungsausgabe (Vordruck 101)	101	
Vorleistungsausgabe (Kontoklasse 01)	102	
Prüfungsausgabe (Kontoklasse 01)	103	
Zuflüsse an den Ausgleichsfonds (Konto 3700)	105	
Summe der sonstigen Ausgaben (Summe der Kontoklassen 01 bis 104)	104	
Summe der Ausgaben der Kontoklasse 01	107	
Ausgleichsbetrag (Kontoklasse 01)	109	

2. Kumulierte Einnahmen bis Ende des Vormonats

Art der Einnahme	Pos.	Betrag in Euro
Beitragsentnahmen der Pflegekasse (Kontoklasse 2)	201	
Einnahmen aus dem Ausgleichsfonds (Konto 3700)	201	
Summe der sonstigen Einnahmen (Summe der Kontoklassen 2 bis 200)	202	
Summe der Einnahmen der Kontoklasse 2	203	
Ausgleichsbetrag (Kontoklasse 2)	209	

Stand: 10/2026

Berechnung für den 10. Monat/Jahr: _____

5. Mittel nach § 65 SGB XI - am Ende des Vormonats

Art der Mittel	Pos.	Betrag in Euro
Geld aus Beitragsentnahmen und Ausgaben des Vormonats (Pos. 201 - Pos. 109)	204	
Mittel nach § 65 SGB XI (aus dem Ausgleichsfonds des Vormonats) (Pos. 202 - Pos. 105)	205	
Mittel nach § 65 SGB XI (aus dem Ausgleichsfonds des Vormonats) (Pos. 203 - Pos. 107)	206	

4. Unterschreibbetrag nach § 67 Abs. 2 SGB XI

Art der Unterschreibbetrag	Pos.	Betrag in Euro
Beitragsentnahme nach § 63 Abs. 2 SGB XI (Kontoklasse 2)	401	
Ausgleichsbetrag nach § 63 Abs. 2 SGB XI (Kontoklasse 2)	402	
Ausgleichsbetrag nach § 63 Abs. 2 SGB XI (Kontoklasse 2)	403	
Ausgleichsbetrag nach § 63 Abs. 2 SGB XI (Kontoklasse 2)	404	
Ausgleichsbetrag nach § 63 Abs. 2 SGB XI (Kontoklasse 2)	405	
Ausgleichsbetrag nach § 63 Abs. 2 SGB XI (Kontoklasse 2)	406	
Ausgleichsbetrag nach § 63 Abs. 2 SGB XI (Kontoklasse 2)	407	

Ergibt sich ein positiver Unterschreibbetrag (Pos. 406), wird dieser Betrag hiermit angefordert. Ergibt sich ein negativer Unterschreibbetrag (Pos. 406), wird der Unterschreibbetrag hiermit angefordert. Ergibt sich ein positiver Unterschreibbetrag (Pos. 406), wird dieser Betrag hiermit angefordert. Ergibt sich ein negativer Unterschreibbetrag (Pos. 406), wird der Unterschreibbetrag hiermit angefordert.

Beim unterschreiben: Unterschrift: _____

Nur für die Trichterformelzeichen (TK) angegebene Pflegekasse

Zu verwendende Felder aus dem

Elektronische Fundierung

Kurzform: Leistungsangaben nach § 46 SGB XI

Leistungsart	Pos.	Betrag in Euro
Leistungsangaben nach § 46 SGB XI	501	

Stand: 10/2026

In Bezug auf Berechnung selbst oder die Inhalte des an die DRV-Bund zu übermittelnden Datensatzes haben sich keine Änderungen ergeben.

Ein angepasstes Formblatt bzw. ein neuer Ausdruck wird mit dem Release „ERP 26_5“ zur Verfügung gestellt. Die Marktfreigabe dieses Releases ist für den 06.10.2026 geplant.

Ansprechpartner für alle Fachberater der ISC im Rahmen des Second-Level-Supports für das ERP-Basisprodukt bei BITMARCK ist Mark Schilla (Telefon 0201/1766 2679) oder unser Service Desk unter Telefon: **0800 BITMARCK** (0800 24862725), Telefax 0800 **BITMARCK-FAX** (0800 24862725329) oder E-Mail: servicedesk@bitmarck.de.